

ben. Die Position dieser Gruppen ist von Antikommunismus und Antisowjetismus gekennzeichnet. Mit dieser Grundhaltung betreiben sie eine gegen die Interessen der Arbeiterklasse gerichtete sektiererische Politik. Sie ist darauf gerichtet, die Spaltung der Arbeiterklasse zu vertiefen und den Einfluß der —<• *Deutschen Kommunistischen Partei* zu untergraben.

kommunistische Weltbewegung —▶ *internationale kommunistische Bewegung*

Komplexprogramm für die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration der Mitgliedsländer des RGW: von der XXV. Tagung des —<• *Rates für Gegenseitige Wirtschaftshilfe* im Juli 1971 in Bukarest angenommenes Grundsatzdokument und Arbeitsinstrument. Das K. wurde auf der Grundlage des Statuts des RGW und zur Realisierung der Beschlüsse der XXIII. (Sonder-) Tagung des RGW (23.-26. 4. 1969 in Moskau) und der XXIV. Tagung des RGW (Mai 1970 in Warschau) ausgearbeitet. Die weitere Vertiefung und Vervollkommnung der Zusammenarbeit und die Entwicklung der —<■ *sozialistischen ökonomischen Integration* der Mitgliedsländer des RGW beruhen, entsprechend den Prinzipien des sozialistischen Internationalismus, auf der Achtung der staatlichen Souveränität, der Unabhängigkeit und der nationalen Interessen, der Nichteinmischung in die inneren Angelegenheiten der Länder, der völligen Gleichberechtigung, des gegenseitigen Vorteils und der kameradschaftlichen gegenseitigen Hilfe. Die allseitige Zusammenarbeit und die Entwicklung der sozialistischen ökonomischen Integration ist ein von den kommunistischen und Arbeiterparteien und den

Regierungen der Mitgliedsländer des RGW bewußt und planmäßig gestalteter Prozeß der sozialistischen internationalen —▶ *Arbeitsteilung*, der Annäherung ihrer Wirtschaften und der Herausbildung einer effektiven Struktur der —▶ *Volkswirtschaften* der Mitgliedsländer, der allseitigen Annäherung und der schrittweisen Angleichung ihres ökonomischen Entwicklungsniveaus, der Herausbildung tiefgehender und stabiler Verbindungen in den Hauptzweigen der Wirtschaft, Wissenschaft und Technik, der Erweiterung und Festigung des internationalen Marktes (—*■ *Weltmarkt*) dieser Länder sowie der Vervollkommnung der —* *Ware-Geld-Beziehungen*. Die Ausarbeitung des K. erfolgte in Auswertung der erzielten Erfolge und der Erfahrungen der wirtschaftlichen und wissenschaftlich-technischen Zusammenarbeit der Mitgliedsländer des RGW auf zwei- und mehrseitiger Grundlage. Das K. entspricht den sich aus den konkreten Anforderungen zur Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft in den Mitgliedsländern des RGW ergebenden Aufgaben sowie den Bedingungen der Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus. Mit ihm werden die Mitgliedsländer vor allem folgende Aufgaben lösen: schnellere Entwicklung der Produktivkräfte in allen Mitgliedsländern des RGW, Erreichung des wissenschaftlich-technischen Höchststandes und maximale Erhöhung des ökonomischen Nutzeffekts der gesellschaftlichen Produktion sowie maximale Steigerung der Produktivität der gesellschaftlichen Arbeit; Vervollkommnung der Struktur der Produktion und Erweiterung ihres Umfangs bei systematischer Erhöhung des technischen Niveaus der Zweige sowie Einführung progressiver Technologien; Deckung des wachsenden Bedarfs der Volkswirtschaften an Brennstoffen, Energie und Rohstoffen, modernen Ausrüstungen, landwirtschaftlichen